

## Neues zur Forderung einer betrieblichen Kinderbetreuung

Unsere hartnäckige Forderung nach einer betrieblichen Kinderbetreuung hat nunmehr zu einem ersten Schritt in diese Richtung seitens der Geschäftsführung geführt:

Die Kinderbetreuung durch Tagesmütter am Med Campus IV. wird ab Jänner 2017 ausgebaut – es wird eine dritte Gruppe für 10 Kindern in Betreuung möglich sein. **Dieses Angebot soll insbesondere Müttern, die am Med Campus III. arbeiten, zugutekommen.** Die Öffnungszeiten sind von 06.00 bis 18.00 Uhr. Die Betreuungszeiten können individuell zwischen den Eltern und den Tagesmüttern vereinbart werden. Voraussetzungen sind eine Mindestbetreuungszeit von 18 Stunden pro Monat und dass der Wohnsitz des Kindes in Oberösterreich ist. Interessierte wenden sich an Frau Katharina Hackl unter der Telefonnummer 05 7680 84 - 22201.

Bereits im Oktober stimmten LH Dr. Pühringer aber auch Geschäftsführerin Mag.a Dr.in Drda unserem ZBR-Vorsitzenden Branko Novakovic zu, dass eine gute Kinderbetreuungsinfrastruktur notwendig ist um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen. Eine Lösung des Problems wird daher in Abstimmung mit der Stadt Linz und dem Gemeinderessort des Landes Oberösterreich erarbeitet.

AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer sagte bei der Präsentation des AK-Kinderbetreuungsatlas 2016 „Den ‚forcierten Ausbau‘, von dem Landespolitiker so gerne sprechen, können wir aus unserer Erhebung beim besten Willen nicht ablesen“. Insgesamt bieten nur 79 von 442 Gemeinden (17,9 Prozent) ein Angebot, das den Eltern auch eine Vollzeitbeschäftigung ermöglicht und gleichzeitig in den Einrichtungen ausreichend Zeit für Bildung und Förderung der Kinder bietet. Für den Status 1A müssen die Öffnungszeiten im Kindergarten eine Vollzeitbeschäftigung der Eltern ermöglichen, außerdem muss es eine Betreuung für Unter-Dreijährige und eine Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder geben – seit 2010 stieg der Anteil der Kinderbetreuungseinrichtungen in dieser Kategorie von 9,5% auf immer noch magere 17,9% in Oberösterreich.

Zu ähnlich unerfreulichen Ergebnissen kommt übrigens auch Statistik Austria: Bei Betreuungsplätzen für Unter-Dreijährige, die den VIF-Kriterien entsprechen, liegt Oberösterreich mit deutlichem Abstand an letzter Stelle, bei der VIF-konformen Betreuung der Drei- bis Sechsjährigen ist nur Niederösterreich noch schlechter als unser Bundesland. Oberösterreich teilt sich mit Kärnten den vorletzten Platz.

Die VIF-Kriterien sind:

- mindestens 45 Stunden wöchentliche Öffnungszeit, werktags Montag bis Freitag
- an vier Tagen pro Woche mindestens 9,5 Stunden geöffnet
- Mittagessen zumindest von Montag bis Donnerstag
- maximal fünf Wochen im Jahr geschlossen

Der Betriebsrat des Med Campus III.&VI. wird daher weiterhin regelmäßig auf die Notwendigkeit einer betrieblichen Kinderbetreuung hinweisen und eine eigene Kinderbetreuungseinrichtung am Med Campus III.&VI. für die Kolleginnen und Kollegen fordern.